



## **Probleme bei der Lackierung von wasserverdünnbaren Systemen im Zusammenhang mit trockener Luft**

### **Schwund**

#### Problem:

Eine un stabile und zu niedrige Luftfeuchtigkeit während der Produktionsphase ist oft die Ursache dafür, dass das der Fensterrohling zu trocken ist, was sich in der Aufnahme der Grundierung negativ auswirkt.

#### Lösung mit Luftbefeuchtung:

Hält man eine konstante und gute Feuchtigkeit, so wird vermieden, dass die Penetration der Grundierung gleichmässig erfolgen kann.

### **Produktionsunterbrüche**

#### Problem:

Die meisten Materialien die in eine Produktion gehen, sind in Sachen Luftfeuchtigkeit empfindlich. Sie ändern die Größe, kriegen Risse oder zerspringen. Dieses führt oft zu Maschinenstopps und somit zu verlorenen Produktionszeiten.

#### Lösung mit Luftbefeuchtung:

Bei einer konstanten und guten Feuchtigkeit, vermeidet man unnötige Produktionsstopps, die auf Grund von deformierten Materialien zurück zu führen sind.

### **Beseitigung von Geruch**

#### Problem:

Geruch entsteht in den meisten Produktionen wo Materialien wie zum Beispiel Farbe, Lack, Lösungsmittel und Leim verwendet wird. Diese Geruchbelästigungen tragen zu einem schlechten Arbeitsklima bei.

#### Lösung mit Luftbefeuchtung:

Beim befeuchten der Erde reduziert / beseitigt man die Geruchbelästigung. Der Grund hierfür ist, feuchte Luft wirkt entgasend.

### **Minimierung von elektrostatischen Aufladungen**

#### Problem:

Statische Elektrizität ist ein Problem in fast allen Produktionsstätten. Es erschwert die Produktion und bildet Schwebestaub der wiederum eine schlechte Wirkung auf das Arbeitsklima hat. Statische Elektrizität, in Verbindung mit Farbe und Lack, ist schuld daran, dass die zerstäubte Farbe nicht nur am Objekt haftet, sondern auch in der Luft in Schwebelage ist. Bei statischer Luft wird die zerstäubte Farbe von Luftpartikel angezogen.

Sollte die Oberfläche der Objekte nicht statisch geladen sein, besteht die Gefahr, dass die geladenen Luftpartikel, Farbe anziehen als die nicht geladenen Objekte anziehen. Um eine

richtige und gleichmäßige Farbdichte an die gesamte Oberfläche zu bekommen, muss man viel mehr Farbe verwenden.

#### Lösung mit Luftbefeuchtung:

Mit der richtigen Luftfeuchtigkeit kann man die elektrostatischen Ladungen reduzieren oder ganz entfernen. Der Farb- und Lackverbrauch wird deutlich reduziert und dank der erhöhten Luftfeuchtigkeit für eine gleichmäßige Farboberfläche sorgen.

### **Effektives Malen und Lackieren**

#### Problem:

Wenn die relative Luftfeuchtigkeit zu niedrig ist, wird der Lack bzw. die Farbe zu schnell trocknen. Dieses bedeutet, dass der Trocknungsprozess zu schnell in der oberen Schicht abläuft. Die Farbe trocknet von außen nach innen und bildet deshalb kleine Krater und Unebenheiten auf der Oberfläche.

#### Lösung mit Luftbefeuchtung:

Wenn die Luft mit einer konstanten Luftfeuchtigkeit von 65% befeuchtet wird, trocknet die Farbe langsam und gleichmäßig auf. Es bildet sich keine Orangenhaut, Lufteinschlüsse und Krater. Resultat: Ein gutes Finish.

### **Minimierung von Staub**

#### Problem:

In vielen Produktionen ist Staub ein Problem und führt zu einem schlechten Arbeitsklima. Die Ursachen für Staub in der Luft sind elektrostatische Aufladungen, die dazu führen, dass Feinstaub und Rehschwebstaub in der Luft herumschweben.

#### Lösung mit Luftbefeuchtung:

Beim Befeuchten der Luft reduziert bzw. beseitigt man die elektrostatischen Aufladungen und bewirkt, dass die Staubpartikel zur Erde fallen statt in die Luft schweben. Die Aerosole in der Luft, wirken gleichzeitig als Magnete auf die Staubpartikel, die sich verbinden und so zur Erde fallen.

### **Verbessertes Innenklima**

#### Problem:

Trockene Luft ist nicht nur schädlich für Produktionsmaterialien, auch Menschen leiden, wenn die Luftfeuchtigkeit zu niedrig wird. Schuld daran sind Bakterien, elektrostatische Aufladungen, Staub und Geruchbelästigungen. Zu niedrige Feuchte beeinträchtigt die Lebensqualität am Arbeitsplatz.

#### Lösung mit Luftbefeuchtung:

Stabile Luftfeuchtigkeit, kann Bakterien, elektrostatische Aufladungen, Staub und Geruchbelästigungen reduzieren bzw. beseitigen. Das Resultat: Ein gutes und gesundes Arbeitsklima, merkbare Reduktion der Krankentage wegen ausgetrockneter Schleimhäute, Allergien und Infektionen der Luftwege.